

Dr.phil. Michael Malkiewicz
Referat für Forschungsförderung
Vizerektorat für Forschung
und Entwicklung

Leitfaden zur Abfassung eines Forschungsantrags

(Stand: 30. Juni 2011)

Abstract

[1 Seite, Arial, 11pt, ca. 2500 Zeichen (ohne Leerzeichen)]

Das Abstract ist der wichtigste Teil des Antrags. Alles, was im Abstract vorkommt (Schlüsselworte, Theorien, Statements, Forschungsfrage...), sollte man dann auch im Projektantrag wieder finden.

Achtung! Keine Erwartungen wecken, die im Antrag dann nicht eingelöst werden.

Das Abstract sollte folgende Punkte enthalten:

- title (1 bis 2 Sätze)
- aim of the project (3 bis 5 Sätze): **Das Ziel des Projektes ist, ...**
- context (3 bis 5 Sätze): **Dieses und jenes wurde bereits erforscht, wir aber wollen...**
- methodology: **Kurzer Absatz, wie man vorgeht: qualitativ / quantitativ / theoretisch / praktisch / investigativ...**
- innovation (evt. 2 bis 3 Sätze): **Kurz beschreiben, was in dem Projekt neu ist.**
- impact in the field of research: **Welchen Einfluss der Projektergebnisse kann man für das Fachgebiet erwarten?**
- cooperation: **Angabe der Kooperationspartner, kurze Beschreibung der Institution sowie deren Beitrag innerhalb des Projektes.**
- dissemination: **Wie wird man die Forschungsarbeit verbreiten (Publikation, Symposium, Workshops, Homepage...)**

Title

Prägnanter Projekttitle

1. Quality of the project

1.1. Aim of the project, project description

[ca. 1 Seite]

Hier wird die **Forschungsfrage** genau formuliert. Die zentrale Forschungsfrage sollte in ein bis drei Sätzen formuliert sein. „Ziel des Projektes ist es, ...“

Man kann auch mehrere zentrale Fragen formulieren, mehr als drei sollten es aber nicht sein!

1.2. Resarch context [including work already done (nationally and internationally) in field directly relevant to the proposed project

[ca. 2 Seiten]

Hier wird dargelegt, dass man die zum Thema bzw. zum Umfeld des Projektes relevante Literatur kennt. Was wurde bereits in diesem Umfeld erforscht und was muss noch erforscht werden? Welche Punkte (konkret) sind die Leerstellen in der internationalen Forschung zu diesem Thema? Was hat man selbst im Bereich des beantragten Themas schon geforscht?

1.3 Methodology

[ca. 1/2 – 1 Seite]

Hier wird die Methode beschrieben. Qualitative, quantitative... Methode.

Evtl. theoretische Grundlagen (Theorien) zu diesem Thema darlegen, denen man folgen bzw. über die man hinausgehen möchte.

1.4. working plan / time plan

[ca. 1/2 – 1 Seite]

Am besten den Projektlauf in Jahres / Halbjahres / Quartals- / Monatsphasen einteilen.

1.5. dissemination, visibility

Anführen, wie man das Projekt nach außen hin bekannt macht:

Homepage, Buchpublikation, Aufsätze, Kongressteilnahme, Symposium organisieren...

1.6. Networking, collaborations

[je nach Anzahl der Partner, ca. 1/2 Seite pro Partnerinstitution] Auflisten der Kooperationen und warum man diese eingehen wird, bzw. welchen Beitrag die spezielle Institution zum Projekt leisten wird.

1.7. topicality and potential for artistic innovation

Was ist NEU und INNOVATIV an dem Projekt im Vergleich zu dem, was es im Umfeld des Fachbereichs bereits dazu gibt. „Alleinstellungsmerkmal“ (unique position) der Idee, des Vorhabens, der zu erwartenden Ergebnisse...

2. Quality of the resources

2.1. Quality of Human resources

ALLGEMEINER HINWEIS: Achtung! Bei den Humanressourcen sollte man auf eine Ausgewogenheit der Geschlechter achten sowie auch junge Forscher mit einbeziehen.

2.1.1. Project leader

[ca. 1/2 Seite] Biographischer, wissenschaftlicher, künstlerischer Hintergrund des Projektleiters hinsichtlich des Projektthemas

2.1.2. other (young) researchers involved in the project

[ca. 1/2 Seite pro researcher] Biographischer, wissenschaftlicher, künstlerischer Hintergrund des/der Projektmitarbeiter/s bzw. der Projektmitarbeiterin/nen

2.1.3. other researchers involved in the project (evtl. N.N.)

[ca. 1/2 Seite pro researcher] Biographischer, wissenschaftlicher, künstlerischer Hintergrund anderer Projektmitarbeiter, auch N.N. ist möglich, dann muss man aber Profil der gesuchten Person beschreiben

2.2. Working conditions and environment (including association with another university or institution)

[ca. 1/2 Seite] Beschreibung der Arbeitsstelle und ob es bestimmte besondere Möglichkeiten gibt (Geräte, Instrumente, Labors, Räumlichkeiten, Tanz- und Bewegungsräume, Ton- bzw. Filmstudio, Spezialklavier, spezielle Computerprogramme...)

2.2. Quality of other aspects (dieser Bereich ist vom FWF nicht genau definiert)

2.2.1. (evtl. :) potential impact of the project / PR work

evtl. kurz zusammenfassend das Zielpublikum für die Forschungsergebnisse beschreiben, wer kann davon profitieren, wo soll der Input wirksam werden?
z.B.: Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in den genannten Fachbereichen;
Neue Fragestellung von internationaler Relevanz für andere Forscher/Institutionen;
Erforschung und Erschließung der Künste; Erforschung und Erschließung der (Kunst)Pädagogik,

Anhang

Literaturliste

Künstlerische Produktionen